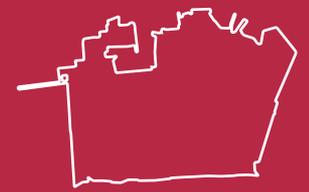


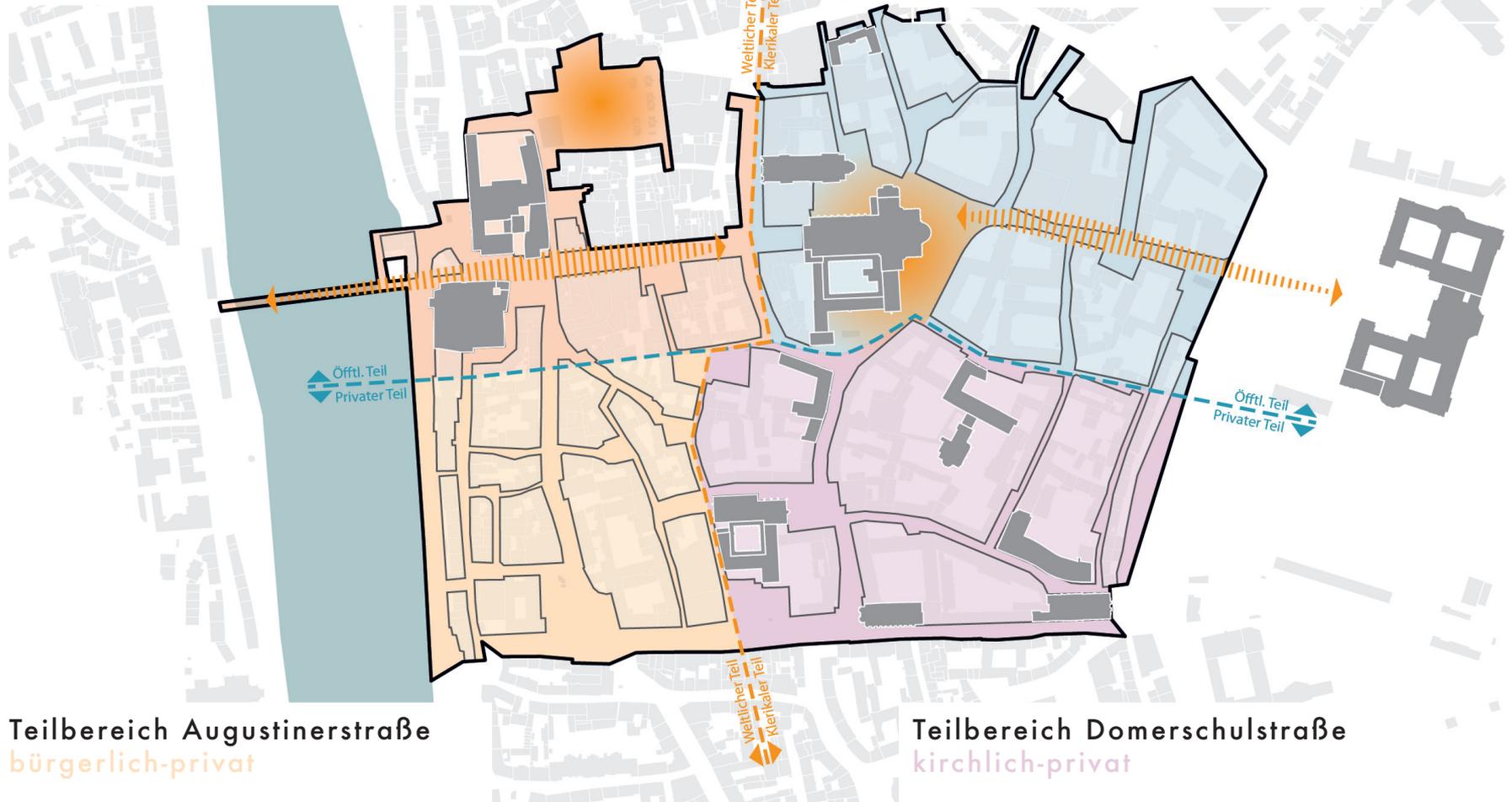
STÄDTEBAULICHE STRUKTUR

Teilbereiche



Teilbereich Domstraße
bürgerlich-öffentlich

Teilbereich Hofstraße
kirchlich-öffentlich

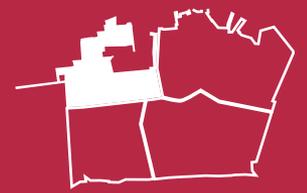


Teilbereich Augustinerstraße
bürgerlich-privat

Teilbereich Domerschulstraße
kirchlich-privat

STÄDTEBAULICHE STRUKTUR

Teilbereich Domstraße_bürgerlich-öffentlich



Alte Mainbrücke



Domstraße



Sternplatz



Mainkai



Schönbornstraße



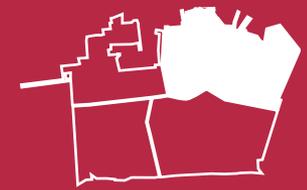
Marktplatz

HERAUSFORDERUNGEN

- Enge Platzverhältnisse
- Komplizierte (Fuß- und Rad-) Wegeführung zwischen Domstraße, Glockengasse, Alter Mainbrücke und Mainkai; vielerlei Verkehrskonflikte
- Domstraße sanierungs- und gestaltungsbedürftig
- Fassadenwerbungen in der Domstraße dominiert historische Strukturen und Sichtachse
- Platz am Vierröhrenbrunnen und Sternplatz bieten kaum Aufenthaltsqualitäten. Gerade Sternplatz aber überformt und wenig einladend
- Schlechte Verknüpfung der Achsen Domstraße und Hofstraße über Plattnerstraße/Am Bruderhof
- Im gesamten Quadranten kaum Grün-/ Baumbestand
- Im gesamten Quadranten kaum Angebote zum Verweilen

STÄDTEBAULICHE STRUKTUR

Teilbereich Hofstraße_kirchlich-öffentlich



Martinstraße



Kardinal-Döpfner-Platz



Ingolstädter Hof



Paradeplatz



Hofstraße



Mozartgymnasium



Chronosbrunnen



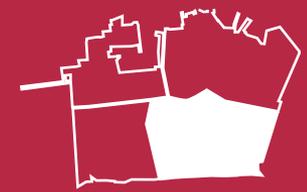
Kardinal-Faulhaber-Platz

HERAUSFORDERUNGEN

- Keine adäquate Verbindung zwischen Achsen Dom- und Hofstraße
- Paradeplatz verkehrsdominiert, große Gestaltungs- + Nutzungskonflikte
- Dompfarrgasse + Kardinal-Döpfner-Platz stark aufwertungsbedürftig
- Kaum Aufenthaltsmöglichkeit/ Standplatz für größere Touristengruppen
- „Bischofsweg“ Hofstraße heute ohne Aufenthalts- und Erlebnisqualität
- Paradeplatz + Mozartgymnasium als wertvolle, stark sanierungsbedürftige Entwicklungspotentiale an Hofstraße
- Neuplanungen des Kardinal-Faulhaber-Platzes und der Straßenbahnlinie 6 bringen Anpassungsbedarfe mit sich
- Im gesamten Quadranten kaum Angebote zum Verweilen
- Wenige grüne Innenhöfe und überschaubarer Baumbestand
- Neuordnung des ruhenden Verkehrs notwendig (Parkraummanagement)

STÄDTEBAULICHE STRUKTUR

Teilbereich Domerschulstraße_kirchlich-privat



Am Bruderhof



Balthasar-Neumann-Promenade



Neubaustraße



Domerschulstraße



Alte Universität



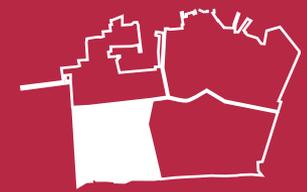
Franziskanerplatz

HERAUSFORDERUNGEN

- Potential ausbauen: Große, gut durchgrünte Hofstrukturen kirchlicher Träger / Prägung, in Verbindung mit engen Straßen/Gassen und teils gut erhaltener historischer Bausubstanz
- Schönthalstraße, Domerschulstraße, Am Bruderhof und Domerpfargasse bilden eine prägnante Nord-Süd-Verbindung zwischen Paradeplatz und Neubaustraße. Das Potential wird allerdings nicht dementsprechend genutzt
- Der Franziskanerplatz stellt den einzigen größeren öffentlichen (Platz-)Freiraum dar, der allerdings durch Parken belegt wird
- Die Neubaustraße bildet den südlichen Abschluss und ist Standort einiger Sakralbauten (Neubaukirche, Seminar- kirche, Franziskanerkloster) und der alten Universität. Durch die Gestaltung der Neubaustraße findet allerdings keine Inszenierung dieser Bauten statt
- Einzige Ost-West-Diagonale (Platzfolge) im Untersuchungsraum, welche den Landschaftsraum des Mains mit dem Grünraum des Hofgartens / Ringparks verbindet, wird durch den ruhenden Verkehr dominiert

STÄDTEBAULICHE STRUKTUR

Teilbereich Augustinerstraße_bürgerlich-privat



Wirsberg- / Neubaustraße



Augustinerstraße



Bockgasse



Klostergasse



Büttnerstraße



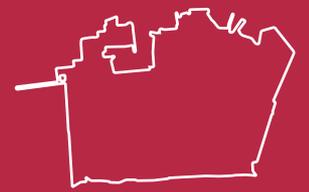
Oberer Mainkai

HERAUSFORDERUNGEN

- Interne Platz- und Gassenfolge Franziskanerplatz, Klostergasse Bockgasse zum Main (als Teil der quartiersinternen Achse Hofgarten - Mainufer) ist als solche nicht qualifiziert
 - Oberflächen durchweg autoorientiert asphaltiert, wenig einladend und oft sanierungsbedürftig
- Insgesamt sehr dichte Bebauung mit anregender urbaner Mischung. Erhalt und Weiterentwicklung dieses Charakters.
- Augustinerstraße als „gefühlte Fußgängerzone“ bildet die Hauptschlagader und Konzentration des Einzelhandels für diesen Quadranten (größtenteils allerdings B-Lage: Gefahr von Trading-Down-Effekten)
- Im gesamten Quadranten kaum Angebote zum Verweilen/Erleben und sehr geringer Grünanteil
- Vor allem die Gassen werden vom ruhenden Verkehr und von der Nutzung als Abstellraum (Fahrräder, Müll) dominiert.
- Teilweise Sanierungsrückstände der Gebäude

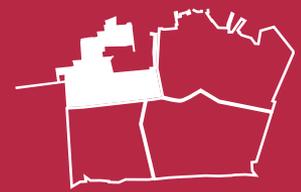
SWOT-ANALYSE

RÄUMLICHE ANALYSE



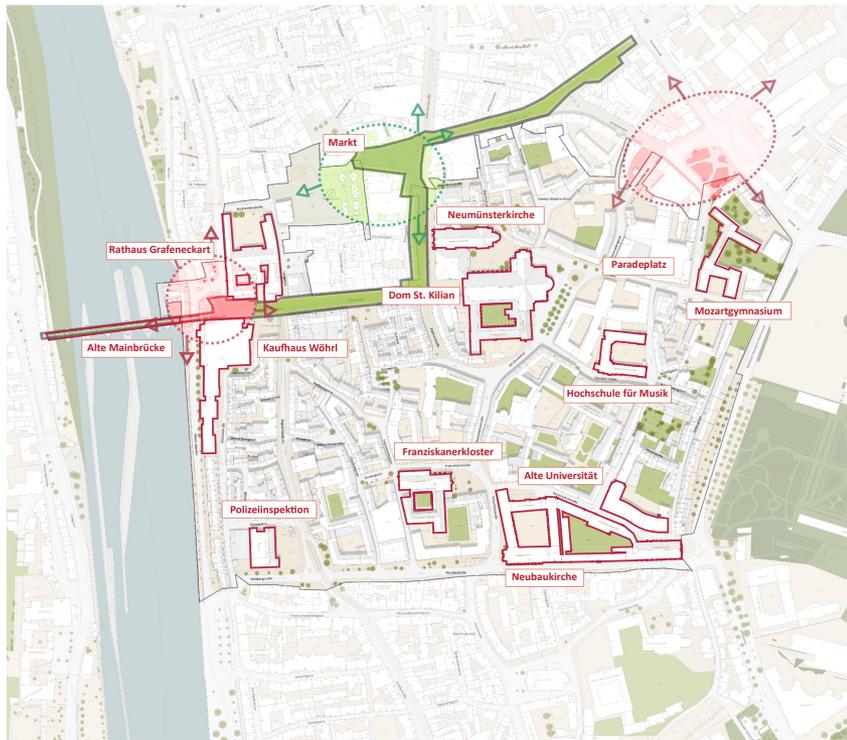
VORGESCHLAGENE ÜBERGEORDNETE MASSNAHMEN

Teilbereich Domstraße_bürgerlich-öffentlich



ACHSE ALTE MAINBRÜCKE/DOMSTRASSE/MARKPLATZ

LEITBILDER



MÄNGEL:

- Neben den gut funktionierenden Bereichen der Eichhornstraße und des Marktplatzes:
- Domstraße gestaltungs- und sanierungsbedürftig
- Kaum Orte zum Verweilen und Erleben
- Nutzungskonflikte im Bereich der vorhandenen Platzräume
- Kaum Grünelemente und Sitzmöglichkeiten

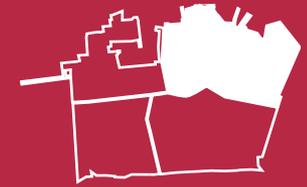
HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN :

Konzept / Wettbewerb Gesamttraum

- Unter Berücksichtigung übergeordneter Konzepte (z.B. zukünftiges Stadtbodenkonzept):
- Wesentliche Verbesserung der Verbindungsqualität (insbesondere Brückenkopf Alte Mainbrücke)
- Erarbeitung eines Funktions- und Platzfolgekonzepts
- Neuordnung der Verkehrsführung und des ruhenden Verkehrs (Parkraummanagement) am Brückenkopf Alte Mainbrücke
- Aufwertung der Aufenthaltsqualität und Oberflächengestaltung
- Punktuelle Erarbeitung und Integration eines Regenwassermanagements (z.B. Sternplatz)

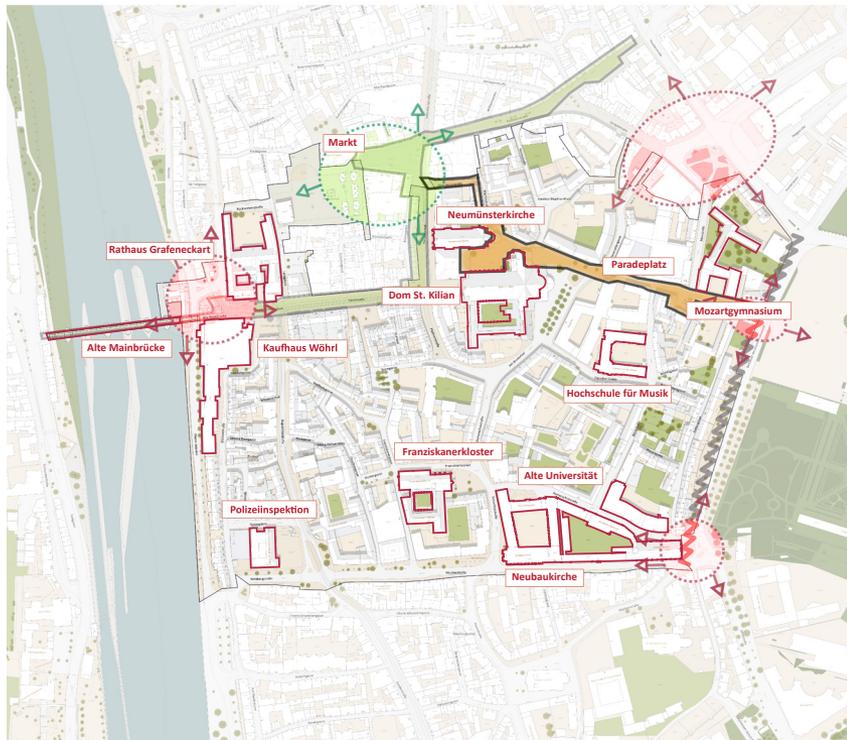
VORGESCHLAGENE ÜBERGEORDNETE MASSNAHMEN

Teilbereich Hofstraße_kirchlich-öffentlich



ACHSE DOM-RESIDENZ „BISCHOFSWEG“

LEITBILDER



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN :

Konzept / Wettbewerb Gesamtraum

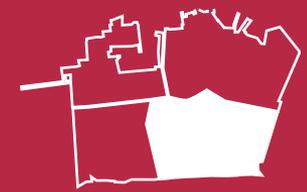
- Unter Berücksichtigung übergeordneter Konzepte (z.B. zukünftiges Stadtbodenkonzept):
- Wesentliche Verbesserung der Verbindungsqualität zwischen Balthasar-Neumann-Promenade und Domstraße
- Erarbeitung eines Funktions- und Platzfolgekonzepts
- Neuordnung der Verkehrsführung und des ruhenden Verkehrs (Parkraummanagement)
- Aufenthaltsqualität und Oberflächengestaltung
- Stärkung Fußwegeverbindung – (Evt. Erweiterung Fußgängerzone oder als Begegnungszone)
- Überprüfung und weitgehende Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs der Hofstraße aus dem Jahr 2010 von bbz
- Erarbeitung und Integration eines Regenwassermanagements

MÄNGEL:

- Große Dominanz des fließenden und ruhenden Verkehrs
- Unterbrochene Fußwegeverbindungen
- Hofstraße gestaltungs- und sanierungsbedürftig
- Nutzungskonflikte im Platzraum „Chronosbrunnen“
- Keine adäquate und akzentuierte Verbindung zur Domstraße
- Gestaltungsbedarf des Übergangs der Balthasar-Neumann-Promenade zur Residenz
- Kaum Orte zum Verweilen und Erleben
- Kaum Grünelemente und Sitzmöglichkeiten

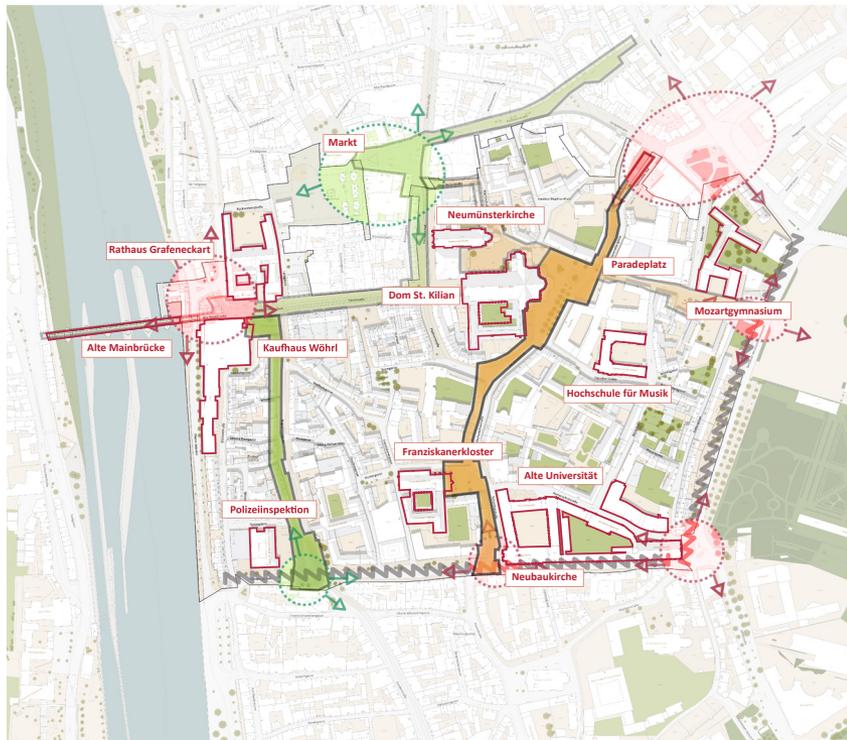
VORGESCHLAGENE ÜBERGEORDNETE MASSNAHMEN

Teilbereich Domerschulstraße_kirchlich-privat



ACHSE KARDINAL-FAULHABER-PLATZ / PETERSTRASSE

LEITBILDER



Entwurf 31.10.2020



MÄNGEL:

- Neben der gut funktionierenden Augustinerstraße, wird das Potential der Verbindung Ingolstädter Hof - Domerschulstraße nicht ausgeschöpft:
- Große Dominanz des fließenden und ruhenden Verkehrs
- Straßen- und Platzfolge gestaltungs- und sanierungsbedürftig
- Unterbrochene Fußwegeverbindungen
- Nutzungskonflikte in den Bereichen der Platzräume
- Keine adäquate und akzentuierte Verbindung zu Kardinal-Faulhaber-Platz und Peterstraße
- Kaum Inszenierung der vorhandenen Denkmale entlang dieser Verbindung
- Kaum Orte zum Verweilen und Erleben
- Kaum Grünelemente und Sitzmöglichkeiten

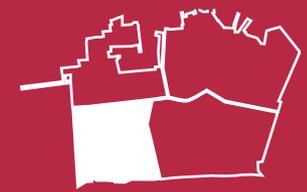


HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN :

- Unter Berücksichtigung übergeordneter Konzepte (z.B. zukünftiges Stadtbodenkonzept):
- Wesentliche Verbesserung der Verbindungsqualität zwischen Kardinal-Faulhaber-Platz und Neubaustraße
- Funktions- und Platzfolgekonzept erarbeiten
- Neuordnung der Verkehrsführung und des ruhenden Verkehrs (Parkraummanagement)
- Aufenthaltsqualität und Neugestaltung der Oberflächen anhand eines zukünftigen Stadtbodenkonzepts
- Schaffung einer neuen innerstädtischen Nord-Süd-Verbindung für den Fuß- und Radverkehr, mit Anknüpfung an das Peterviertel im Süden und die Quartiere um Ludwig-/Semmelstraße im Norden
- Erarbeitung und Integration eines Regenwassermanagements

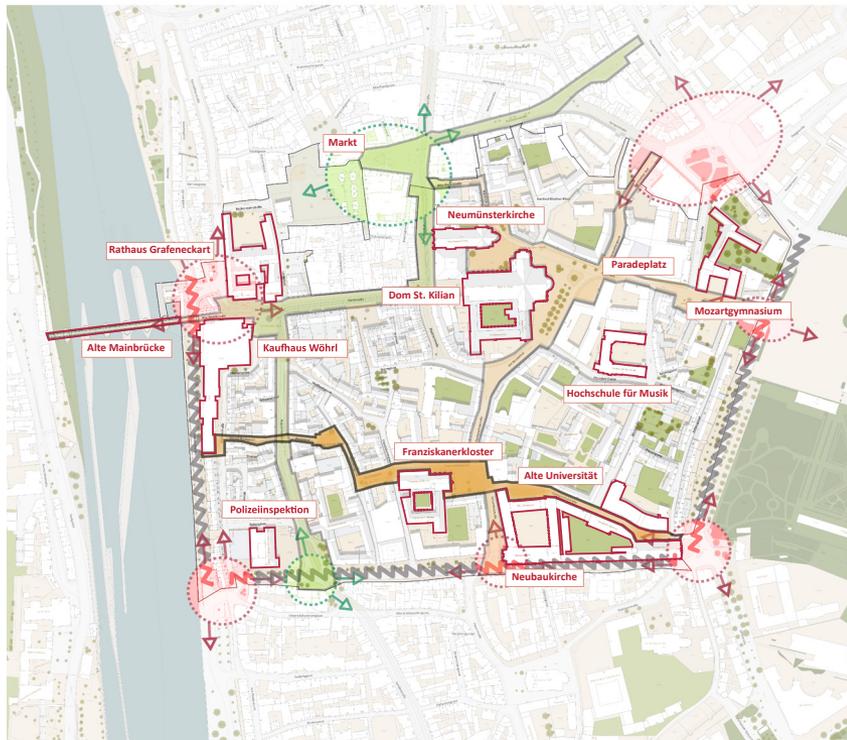
VORGESCHLAGENE ÜBERGEORDNETE MASSNAHMEN

Teilbereich Augustinerstraße_bürgerlich-privat



ACHSE MAINKAI - JOSEF-STANGL-PLATZ

LEITBILDER



Entwurf 31.10.2020



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN :

Konzept / Wettbewerb Gesamtraum

- Schaffung einer neuen innerstädtischen Hauptverknüpfung Ost-West für Fußgänger und Radfahrer, mit Anknüpfung an den Hofgarten im Osten und den Main im Westen
- Unter Berücksichtigung übergeordneter Konzepte (z.B. zukünftiges Stadtbodenkonzept):
- Wesentliche Verbesserung der Verbindungsqualität
- Funktions- und Platzfolgekonzept erarbeiten
- Neuordnung der Verkehrsführung und des ruhenden Kfz-Verkehrs (Parkraummanagement)
- Aufenthaltsqualität und Neugestaltung der Oberflächen gem. zukünftigem Stadtbodenkonzept
- Stadtklima und ggf. Begrünung stärken
- Großzügige Fahrradabstellmöglichkeiten in den Randzonen / Übergangsbereichen zu Straßen / Gassen / Plätzen
- Einbindung / Anbindung der Platzaufweitungen in das Gesamtkonzept der Achse
- Beleuchtungskonzept erarbeiten

MÄNGEL:

- Große Dominanz des fließenden und ruhenden Verkehrs
- Straßen- und Platzfolge gestaltungs- und sanierungsbedürftig
- Nutzungskonflikte in den Platzräumen (Franziskanerplatz, Klostersgasse, Georg-Häfner-Platz)
- Ungeeignete und verschlissene Oberflächen der Platzräume
- Gestaltungsbedarf des Übergangs zu Hofgarten am Josef-Stangl-Platz und Mainkai
- Kaum Orte zum Verweilen und Erleben
- Kaum Grünelemente und Sitzmöglichkeiten

Fotos: Büro UmbauStadt, Berlin